



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung **3 Kreislaufwirtschaft** im **Referat 35 „DV-Fachanwendungen Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet in Vollzeit** zu besetzen:

### **Referatsleitung (w/m/d)**

- bis Entgeltgruppe **14** TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A **14** LBesG -

Als Obere Fachbehörde ist das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz mit seinen 275 Beschäftigten der zuständige Ansprechpartner für die Landesregierung und die Verwaltungen in allen wissenschaftlichen Fragen des Umweltschutzes.

Die Abteilung 3 „Kreislaufwirtschaft“ ist in den Bereichen Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Ressourceneffizienz fachliche Ansprechpartnerin für das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, die Struktur- und Genehmigungsdirektionen Nord und Süd und die Kommunen. Das Referat 35 „DV-Fachanwendungen Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz“ ist u.a. zuständig für die Entwicklung, Erstellung und Betreuung von Fachinformationssystemen für die Themengebiete Abfallwirtschaft und Bodenschutz.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Leitung und Koordinierung der fachlichen und organisatorischen Aufgaben des Referates
- Fachliche Betreuung und Weiterentwicklung des Bodenschutzkatasters BIS-BoKat und seiner Teilmodule (EDV-Fachanwendung)
- Entwicklung DV-technischer Konzepte, Vorgaben und Umsetzung komplexer EDV-Fachanwendungen auf Basis vorhandener Oracle-Datenbankstrukturen
- Konzeptentwicklung und Umsetzung der systematischen Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten
- Entwicklung von fachlichen Grundlagen, Regelwerken und Vollzugshilfen für den Einsatz der Fachanwendungen



- Fachliche Koordination zwischen Fachreferat, Systemanwendern, projektbegleitenden Gremien und in- und externen Systembeteiligten
- Durchführung von Datenbankauswertungen
- Beratung und Schulung der Vollzugsbehörden in Fragen des Einsatzes komplexer EDV-Fachanwendungen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz unter fachlichen und DV-technischen Aspekten
- Wissenschaftlich-fachlicher Austausch mit Hochschulen, Bundes- und Landesbehörden, Mitarbeit in Gremien

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) in der Studienfachrichtung Geographie, Geowissenschaften oder in einer vergleichbaren Studienfachrichtung mit einem hohen Bezug zur IT-technischen Verarbeitung von Fach- und Geodaten sowie Datenbankauswertungen.

Darüber hinaus werden erwartet:

- Anwendungserprobte Kenntnisse in der Erfassung und Bewertung von Flächen im Bereich des nachsorgenden Bodenschutzes
- Anwendungserprobter und sicherer Umgang mit Geographischen Informationssystemen, speziell mit der Anwendung QGIS
- Vertiefte Kenntnisse im Aufbau, in der Administration und Abfrage relationaler Datenbanken (z.B. SQL-Developer, Oracle)
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (vergleichbar mindestens Stufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- Befähigung komplexe Anforderungen praktisch nutzbar umzusetzen



Von Vorteil sind:

- Erfahrung in und mit der Führung von Mitarbeitern
- Praktische Erfahrungen mit Fachinformationssystemen aus dem Bereich Bodenschutz und Kreislaufwirtschaft (z.B. BIS-BoKat, ABIS, Fachintranet Abfallwirtschaft und Bodenschutz)
- Kenntnisse im Bereich Projekt- und Anforderungsmanagement
- Kenntnisse in der Betreuung und Entwicklung von Web-Anwendungen
- Kenntnisse der abfallwirtschaftlichen Vorgaben des KrWG und des LKrWG

Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte und belastbare Führungspersönlichkeit mit Eigeninitiative und Eigenständigkeit, schneller Auffassungsgabe sowie guter Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Arbeiten im Team.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (Beamte: **4.** Einstiegsamt bis Besoldungsgruppe A **14** LBesG | Tarifbeschäftigte: bis zur Entgeltgruppe **E14** TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

### **Wir bieten Ihnen**

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),



- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
  - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
  - 30 Tage Urlaub
  - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr. Nonte, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft, unter Tel. 06131 6033-1301. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.



Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 2 - 3 - 2024**

**bis zum 07. Mai 2024**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt  
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -  
Kaiser-Friedrich-Straße 7  
55116 Mainz  
<http://www.lfu.rlp.de>  
E-Mailadresse: **bewerbungen@lfu.rlp.de****